

721470-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten – Bau eines Gigabit-Netzes (FTTB) in der Stadt Hayingen, Landkreis Reutlingen

OJ S 202/2026 19/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: OEW Breitband GmbH

E-Mail: vergabe@iuscomm.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bau eines Gigabit-Netzes (FTTB) in der Stadt Hayingen, Landkreis Reutlingen

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Bau eines Gigabit-Netzes (FTTB) in der Stadt Hayingen im Landkreis Reutlingen. Der Auftragnehmer hat das neu zu schaffende passive Gigabit-Netz (FTTB) "schlüsselfertig" und funktionsfähig einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen (insbesondere Bau-, Vermessungs- und Dokumentationsleistungen) herzustellen und hierbei alle erforderlichen vertraglichen zur "schlüsselfertigen" und funktionsfähigen Herstellung des neu zu schaffenden passiven Gigabit-Netzes (inkl. aller erforderlichen Bau-, Vermessungs- und Dokumentationsleistungen) Regelungen des gesamten Vertragswerkes und insbesondere die Vorgaben und technischen Regelungen gemäß Anlage Leistungsbeschreibung zu beachten und umzusetzen.

Kennung des Verfahrens: 19288542-9f4e-41f2-a46b-e66e399331d3

Interne Kennung: 00954/24-29 Hayingen

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen, 45231110 Rohrverlegearbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 541 342,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Erklärungen und Nachweise zu Ausschlussgründen sowie zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sind für jedes Mitglied einer Bewerber-/Bietergemeinschaft gesondert vorzulegen. Die Mindestanforderungen an die wirtschaftliche und finanzielle sowie an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit kann die Bewerbergemeinschaft gemeinsam erfüllen; die Regelung zur Betriebshaftpflichtversicherung bleibt unberührt. Bei der Bildung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sind zudem eine Beschreibung der Aufgabenteilung bzw. der Auftragsanteile, eine Eigenerklärung über die Bildung der Bewerber-/Bietergemeinschaft und über die gesamtschuldnerische Haftung sowie die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters gemäß Formblatt Eigenerklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft vorzulegen. Ist der Einsatz von Unterauftragnehmern geplant, sind die Teile des Auftrags, die im Wege von Unteraufträgen an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen, gemäß Formblatt Unterauftragnehmer anzugeben. Bewerber können sich bei der Erfüllung des Auftrags auch der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen (Eignungsleihe). In diesem Fall hat der Bewerber gegenüber der Vergabestelle nachzuweisen, dass die in Anspruch genommene Eignung (finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) in der Person des benannten Unternehmens vorliegt und ihm die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen. Hierzu sind Verpflichtungserklärungen der für die Eignungsleihe benannten Unternehmen gemäß Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer vorzulegen. Für die zur Eignungsleihe benannten Unternehmen sind außerdem die in der Anlage Eigenerklärung zur Eignung zu den Ausschreibungsunterlagen geforderten Angaben vorzulegen. Alternativ zu den nachfolgend geforderten Eigenerklärungen, Dokumenten und Nachweisen steht es den Bewerbern frei, eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder einen Präqualifizierungsnachweis nach dem amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen (AVPQ – www.amtlichesverzeichnis.ihk.de) nach den Vorgaben des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (www.pq-verein.de) vorzulegen. Auch in diesem Fall müssen die Mindestanforderungen erfüllt und sämtliche Angaben gemacht werden, die nach dieser Ausschreibung vorgegeben sind. Sind Eigenerklärungen oder Nachweise nicht Gegenstand der EEE oder der Präqualifizierung, sind diese gesondert unter Verwendung der vorgenannten Formblätter einzureichen. Jedes Mitglied einer Bewerber-/Bietergemeinschaft und jedes zur Eignungsleihe benannte Unternehmen hat eine eigene EEE vorzulegen. Mit dem Teilnahmeantrag sind darüber hinaus folgende Nachweise, Erklärungen und Dokumente in Bezug auf Ausschlussgründe vorzulegen: a) Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) b) Eigenerklärung fehlender Russlandbezug gemäß Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziffer 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, gemäß Formblatt Sanktionsverordnung. Das Projekt wird nach den vorab bzw. in den Ausschreibungsunterlagen genannten Programmen gefördert. Vom späteren Auftragnehmer sind sämtliche Vorgaben der dem Projekt zugrundeliegenden Zuwendungsbescheide mit Nebenbestimmungen, Hinweisen, Auflagen, Merkblättern und Anlagen sowie der einschlägigen Förderprogramme einzuhalten. Ausdrücklich hingewiesen wird darauf, dass wenn die Angebote, nicht den Unterlagen des Auswahlverfahrens entsprechen, diese Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht den Vergabeunterlagen entsprechen, aus dem Verfahren ausgeschlossen werden. Ferner hat der Auftragnehmer entsprechend der Vorgaben in den Zuwendungsbescheiden sicherzustellen, dass er die ihm auferlegten Pflichten auch im Zuge etwaiger zur Projektumsetzung eingegangener Rechtsbeziehungen zu Dritten vollumfänglich erfüllt; das Verhalten etwaiger Drittunternehmen wird ihm wie eigenes Verhalten zugerechnet. Im Einzelnen gelten neben den Vorgaben der vorbenannten

Förderprogramme einschließlich der zugehörigen Leitfäden insbesondere die Vorgaben der folgenden Regelungen bzw. Bescheide, soweit diese im Zuwendungsbescheid in Bezug genommen werden, wobei die Anlagen zu den Zuwendungsbescheiden unter Bundesförderung: [https:// www.gigabitfoerderung.gov.de/downloads/](https://www.gigabitfoerderung.gov.de/downloads/) bzw. unter Landesförderung: <https://cloud.landbw.de/index.php/s/QTZzPowjytg37w> zum Download und zur Einsicht bereitstehen. Die folgenden Regelungen betreffen ausschließlich das Eignungsranking zur Begrenzung der Zahl der Bewerber im zweistufigen Verfahren nach Abschnitt 2 VOB/A. Zur Angebotsabgabe werden höchstens 6 geeignete Bewerber aufgefordert; gehen nicht mehr geeignete Bewerbungen ein, werden alle aufgefordert, andernfalls die 6 Bewerber mit der höchsten Punktzahl. Gewertet werden höchstens vier Referenzen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft, die die Mindestanforderungen erfüllen; je Referenz max. 100 Punkte, insgesamt max. 400 Punkte. Mit „+“ gekennzeichnete Punkte werden aufsummiert. Für Trassenlängen ist die einfache Trassenlänge maßgeblich; parallele Züge in derselben Trasse werden nicht aufsummiert. - Eignungsranking Nr. 1 - Technische und organisatorische Vergleichbarkeit: Technische und organisatorische Vergleichbarkeit (25 Punkte): Förderung nach einem vergleichbaren Förderprogramm (Gigabit-Richtlinie 2.0 vom 31.03.2023 i. V. m. VwV Gigabitmitfinanzierung vom 27.07.2023). Als vergleichbar gelten auch die Gigabit-Richtlinie vom 26.04.2021 i. V. m. VwV Gigabitmitfinanzierung vom 10.09.2021 sowie die Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ (Breitband-Richtlinie des Bundes) i. V. m. VwV Breitbandmitfinanzierung vom 30.01.2019. - Eignungsranking Nr. 2 - Tiefbau- Rohr- und Kabelarbeiten (max. 10 Punkte): a): Straßen- Erd- und Tiefbauarbeiten für FTTB/FTTH-Netze: mehr als 30.000 m: 5, mehr als 26.000 m: 4, mehr als 22.000 m: 3, mehr als 18.000 m: 2, b): Verlegung Micro- Sub- oder Kabelschutzrohre: mehr als 30.000 m: 5, mehr als 26.000 m: 4, mehr als 22.000 m: 3, mehr als 18.000 m: 2 Punkte - Eignungsranking Nr. 3 - Netztechnik: Netztechnik (max. 5 Punkte; keine Addition, maßgeblich ist der höchste erfüllte Wert): betriebsbereite Errichtung von mindestens einem PoP inkl. Netztechnik: 5, mindestens 16 Netzverteiler inkl. Netztechnik: 3 Punkte - Eignungsranking Nr. 4 - Kabelzug: Kabelzug- und Montagearbeiten (max. 3 Punkte): mehr als 30.000 m: 3, mehr als 26.000 m: 2, mehr als 22.000 m: 1, mehr als 18.000 m: 0,5 - Eignungsranking Nr. 5 - Spleißarbeiten: Spleiß- und Montagearbeiten (max. 2 Punkte; maßgeblich ist die Anzahl der tatsächlich ausgeführten Spleiße): mehr als 8.000: 2, mehr als 7.000: 1,5, mehr als 6.000: 1, mehr als 5.000: 0,5 Punkte - Eignungsranking Nr. 6 - Hausanschlüsse: Hausanschlüsse bis zum APL (3 Punkte): Errichtung von mind. 600 Hausanschlüssen - Eignungsranking Nr. 7 - Vermessung /Dokumentation: Vermessung/Dokumentation (max. 5 Punkte): as-built-Erfassung am offenen Graben inkl. Datenbereitstellung gemäß GIS-Nebenbestimmungen Bund oder gleichwertig, Trassenlänge mehr als 30.000 m: 5, mehr als 26.000 m: 4, mehr als 22.000 m: 3, mehr als 18.000 m: 2 Punkte - Eignungsranking Nr. 8 - Alternative Verlegemethoden (z. B. Spülbohrung, Fräsen, Pflügen), Trassenlänge mehr als 1.000 m: 7 Punkte - Eignungsranking Nr. 9 - Effizienz der Projektausführung (max. 40 Punkte): Verglichen wird der Quotient aus Bauvolumen und Bauzeit des Referenzprojekts (Referenzprojektquotient) mit dem des ausgeschriebenen Projekts (Benchmarkquotient; Bauvolumen 8.541.342.33 Euro netto, Bauzeit 18 Monate). Bauvolumen ist die Abrechnungssumme in Euro netto für Tiefbau-, Rohr- und Kabelarbeiten, Netztechnik (PoP, NVT usw.), Kabelzug, Spleißarbeiten und Hausanschlüsse; Bauzeit ist der Zeitraum vom physikalischen Baustart bis zur Lieferung eines abnahmefähigen Gewerks nach Abschluss dieser Arbeiten. Punkte = $40 \times (\text{Referenzprojektquotient} \div \text{Benchmarkquotient})$, max. 40 Im Übrigen wird auf die Anlage Wertungsmatrix Eignungsauswahl verwiesen, insbesondere zu Rangfolge, Rundung und Punktgleichheit.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bau eines Gigabit-Netzes (FTTB) in der Stadt Hayingen, Landkreis Reutlingen

Beschreibung: Auftraggeber ist die OEW Breitband GmbH in Ehingen. Der Auftraggeber plant die Errichtung staatlich geförderter Gigabit-Netze (FTTB) im Rahmen eines sogenannten Betreibermodells zur Erschließung der je nach Förderprogramm einschlägigen unterversorgten Adresspunkte im Projektgebiet. Der Auftraggeber hat für die Errichtung des Netzes Fördermittel von Bund und Land beantragt bzw. bewilligt bekommen. Auftragsvergabe, Leistungserbringung und Leistungsabrechnung unterliegen daher besonderen Bedingungen der Fördermittelgeber. Das Projekt wird nach den im Vertrag aufgeführten Förderprogrammen des Bundes und Landes gefördert. Der/die vorläufige/-n Förderbescheid/-e des Bundes und so weit schon genehmigt die Bescheide der Kofinanzierung des Landes für das Projekt kann /können der Anlage Zuwendungsbescheid entnommen werden. Aufgrund der durchgeführten Betreiberausschreibung wurde für das zu errichtende FTTB-Netz ein Netzbetreiber (Bietergemeinschaft aus Teledata GmbH und Zollernalbdata GmbH) ermittelt, welcher nach Realisierung die aktive und passive Versorgung der Kunden und anderer TK-Unternehmen mit Breitbanddiensten und Open-Access Vorleistungsprodukten übernimmt und die Netze vom Auftraggeber anpachtet. Die Genehmigungs- und Ausführungsplanung, sowie weitere Leistungen (in Anlehnung an die HOAI- Leistungsphasen 4-8, für Details s.u. insb. Ziff. 5 und

6.2-6.5) wurde bereits durch ein in einem eigenständigen Vergabeverfahren beauftragtes und entsprechend qualifiziertes Planungsbüro (seim&partner) erarbeitet. Auf dieser Grundlage wurde das Leistungsverzeichnis, sowie diese Leistungsbeschreibung und die sonstigen vertraglichen Regelungen für die Umsetzung der Bau- und Kabeleinzugsarbeiten einschließlich aller sonstigen Annex- und Dokumentationsleistungen eines Generalunternehmers für die funktionsfähige und förderkonforme Errichtung des FTTB-Netzes erstellt. (Rest-)Planungsleistungen sind nur insoweit umfasst, wie sie in den vertraglichen Regelungen (insb. aber nicht abschließend dieser Anlage Leistungsbeschreibung mitsamt Ihren Anhang Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind. Zum Baustart hat das Planungsbüro die behördlichen Erlaubnisse, insbesondere der Straßenbaulastträger oder etwaiger Grundstückseigentümer, eingeholt, soweit sie nicht wie in der Leistungsbeschreibung oder dem Leistungsverzeichnis bzw. dem Vertrag gekennzeichnet dem Auftragnehmer obliegen (wie insbesondere aber nicht abschließend die verkehrsrechtlichen Anordnungen). Das mit diesem Vergabeverfahren neu zu errichtende passive Gigabit-Netz (FTTB) umfasst folgende Projektkulisse nach Losen folgende Längen, Massen und Anschlusspunkte im Gebäude (APL): In den Massenangaben laut Leistungsverzeichnis sind folgende Tatbestände ausgehend von den förderrechtlichen Einteilungen enthalten: • Erschließung der unterversorgten Adresspunkte auf Basis des jeweils einschlägigen Förderbescheides • Vorstreckung von Adresspunkten soweit förderrechtlich möglich • Verlegung ausreichender Kapazitätsreserven entsprechend den Anforderungen des Materialkonzeptes Die Massen und Mengen des vorliegenden Vergabeverfahrens ergeben sich aus dem Leistungsverzeichnis und sind grob wie folgt: • ca. 30 km als Neubau bis zur privaten Grundstücksgrenze • ca. 14 km Hausanschlussstrasse (von Grundstücksgrenze bis APL) • ca. 40 km Glasfaser-/Rohreinzug in bestehende Rohrsysteme (Trassenmeter) inkl. ggf. Ertüchtigung dieser Rohrsysteme • ca. 1.069 Gebäudeanschlusspunkte bei 100 % Quote. Annahme im Leistungsverzeichnis für die Kabelmengen im Accessbereich: GNV-Rücklaufquote von ca. 75 % (Stand Ausschreibung). • 9 Technikstandorte (PoP-Container/MFG) • 12 Netzverteiler (Neubau) sowie 21 Netzverteiler aus dem Bestand, davon ca. 21 Bestands-Netzverteiler der BLS (vgl. nachfolgende Hinweise zu Mengenrisiken) Änderungen zu Mengen, Massen und Maße im Vergabeverfahren und auch im Rahmen der Bauumsetzung sind möglich und bleiben ausdrücklich vorbehalten. Das Projekt wird wie folgt gefördert: - Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ (Gigabit-Richtlinie 2.0) vom 31.03.2023, e-Az. des Zuwendungsbescheides Bund vom 18.08.2023: 832.6/10-23 03 BW20117 - Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Mitfinanzierung der Bundes-Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ (VwV Gigabitmit-finanzierung) vom 27.07.2023, e-Az. des Zuwendungsbescheides Land vom 01.03.2024: 4-8433.6/43 Vom späteren Auftragnehmer sind sämtliche Vorgaben der dem Projekt zugrundeliegenden Zuwendungsbescheide mit Nebenbestimmungen, Hinweisen, Auflagen, Merkblättern und Anlagen sowie der einschlägigen Förderprogramme und sonstigen (Änderungs-)Vorgaben des Zuwendungsgebers einzuhalten. Im Übrigen wird auf vorstehende Beschreibung im Hauptbereich sowie auf die Ausschreibungsunterlagen, insbesondere die ausführliche Beschreibung des Vorhabens in der Anlage Leistungsbeschreibung, verwiesen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und

Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 16 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 541 342,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von

5.000.000,00 Euro je Einzelfall für Personen- und sonstige Schäden (Sach- und

Vermögensschäden) je Schadensereignis abgeschlossen haben oder im Falle der

Zuschlagserteilung abschließen. Bei Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, dass eines

der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft über eine Versicherung in entsprechender Höhe

verfügt bzw. diese im Falle der Zuschlagserteilung stellt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Mindestjahresumsatz netto des Bewerbers bzw.

der Bewerbergemeinschaft gemäß § 6a EU Nr. 2 lit. c) S. 2 VOB/A muss in Bezug auf

Bauleistungen und andere Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

unter Einschluss des An-teils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten

Leistungen, in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren je Geschäftsjahr mindestens

den nachfolgend angegebenen Betrag erreicht haben: Los 1 (Gesamtauftrag): 4.200.000 Euro

netto Es handelt sich um eine Mindestvoraussetzung. Bei Unterauftragnehmern erfolgt eine

Addition der Umsätze nur im Falle der wirtschaftlichen Eignungsleihe nach Vorlage

entsprechender Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer nach dem Formblatt

Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss mindestens 3 Referenzen über Bauleistungen im Bereich der Errichtung passiver Telekommunikationsinfrastrukturen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren sowie im laufenden Kalenderjahr bis zum Ablauf der Teilnahmefrist erbracht haben, die mit der zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind. Für die wichtigsten Bauleistungen der Referenz sind jeweils Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen. Vergleichbar in diesem Sinne sind Referenzen mit einer Trassenlänge verlegter Telekommunikationsinfrastrukturen mit einem Umfang von mindestens 16.000 Meter und mindestens 400 über ebendiese Telekommunikationsinfrastrukturen erschlossenen Endkunden (Hausanschlüsse bis zum Abschlusspunkt Linientechnik – APL) sowie Montage- und Spleißarbeiten im Umfang von mindestens 4.000 Spleißen. Die Vorlage von 3 Referenzen im vorbeschriebenen Sinne ist Mindestvoraussetzung; gewertet werden im Übrigen bis zu 4 Referenzen. Die Referenzleistungen müssen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist erbracht und durch eine Bescheinigung des Auftraggebers über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis belegt sein. Leistungen aus noch nicht abgeschlossenen Projekten werden nur berücksichtigt, soweit ein bis zum Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossener und in gleicher Weise bescheinigter Leistungsteil nachgewiesen wird, der die vorgenannten Mindestvorgaben für sich genommen erfüllt. Anzugeben und zu bescheinigen sind ausschließlich die vom Bewerber bzw. dem jeweiligen Mitglied der Bewerbergemeinschaft selbst erbrachten Leistungen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die aktuelle Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU vom 26.02.2014 (EU Amtsblatt L 94/65). Falls keine Eintragungspflicht in ein Handels- oder Berufsregister besteht, hat der Bewerber anzugeben, ob er für die auszuführenden Arbeiten in die Handwerksrolle eingetragen bzw. oder ob eine Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer besteht. Falls der Teilnahmeantrag des Bewerbers in die engere Wahl kommt, ist vom Bewerber zur Bestätigung seiner Erklärung einen Nachweis über die Gewerbeanmeldung, den Handelsregistrauszug bzw. über und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) oder Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer vorlegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der durchschnittlichen jährlichen operativen Beschäftigungszahlen in Vollzeitäquivalenten

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualität (Qualifikation der im Projekt eingesetzten Bauleitung - max. 8 Punkte, Berufserfahrung der im Projekt eingesetzten Bauleitung - max. 8 Punkte, Referenzen der im Projekt eingesetzten Bauleitung - max. 7 Punkte, Vor-Ort-Präsenz - 5 Punkte, Zahlungsplan - 7 Punkte, Zeitplan der Verkürzung - max. 15 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Angebotspreis netto

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/19288542-9f4e-41f2-a46b-e66e399331d3

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/12/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/19288542-9f4e-41f2-a46b-e66e399331d3

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber fordert fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen des Teilnahmeantrags nach Maßgabe des § 16a EU VOB /A nach. Die nachgeforderten Unterlagen sind innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Werden nachgeforderte Unterlagen nicht fristgerecht vorgelegt, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Bewerber werden gebeten, alle geforderten Erklärungen und Nachweise vollständig mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme gegenüber dem Auftraggeber rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: iuscomm
Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann Partnerschaftsgesellschaft mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: OEW Breitband GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: OEW Breitband GmbH

Registrierungsnummer: 8477

Postanschrift: Talstraße 21

Stadt: Ehingen

Postleitzahl: 89584

Land, Gliederung (NUTS): Alb-Donau-Kreis (DE145)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@iuscomm.de

Telefon: +49 73917600910

Internetadresse: <https://www.oew-breitband.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: d35a7859-56e9-408e-b33c-e3066d23f085

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: iuscomm Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann

Partnerschaftsgesellschaft mbB

Registrierungsnummer: 2acc7beb-983d-4eec-a1e3-1e7cb6b8ea24

Postanschrift: Panoramastraße 29

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70174

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@iuscomm.de

Telefon: +49 71125359390

Internetadresse: <https://www.iuscomm.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 19288542-9f4e-41f2-a46b-e66e399331d3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/10/2026 15:47:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 721470-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 202/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/10/2026